



EU-Zentralbank und auch Deutschland verdienen Milliarden an Griechenland-Krise



Während die griechische Bevölkerung unter dem von Brüssel auferlegten, strengen Sparkurs leidet, verdient die EZB Milliarden an Zinsen für griechische Staatsanleihen. Doch nicht nur die EZB bereichert sich am Leid der ohnehin schon geschlagenen Griechen ...

Während die griechische Bevölkerung unter dem von Brüssel auferlegten, strengen Sparkurs leidet, verdient die Europäische Zentralbank, kurz EZB, zwischen 2012 und 2016 rund acht Milliarden Euro an Zinsen für griechische Staatsanleihen. Auch der internationale Währungsfonds, kurz IWF, hatte rund 2,5 Milliarden Euro an einem Darlehen für Griechenland verdient, so die Schätzungen der britischen Organisation „Jubilee Debt Campaign“. Laut Beschluss der Mitglieder der Eurozone, sollten die Zinsen aus Solidarität eigentlich an Griechenland zurückgezahlt werden. Dies geschah jedoch nur zum Teil und wurde 2015, im Rahmen des zweiten Rettungspakets, komplett gestoppt. Doch nicht nur die EZB verdient an Griechenland. Kredite und Anleihekäufe zugunsten Griechenlands haben einem Pressebericht zufolge unter anderem auch Deutschland Gewinne in Höhe von etwa 1,34 Milliarden Euro eingebracht. Sich am Leid der ohnehin schon geschlagenen griechischen Bevölkerung zu bereichern ist eine Schande und zeigt wie weit die Solidarität in der EU geht.

von mwi

Quellen:

<http://www.linkezeitung.de/2017/10/12/zentralbanken-verdienen-milliarden-an-griechenland/>
<http://www.deutsch.rt.com/wirtschaft/58916-eu-griechenland-schulden-ezb-zentralbank-krise/>
<https://www.dailysabah.com/deutsch/wirtschaft/2017/07/12/deutschland-verdient-134-milliarden-euro-an-griechenland-krise>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.